



Papenburg, den 24.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir hoffen, Sie und Ihre Familien konnten sich in den Sommerferien entspannen und neue Kraft tanken in diesen herausfordernden Zeiten.

Am kommenden Donnerstag (27.8.2020) starten wir nun nach mehr als fünf Monaten wieder mit allen Klassen und Kindern in einen Schulbetrieb, der noch ein wenig anders sein wird als vor der Corona-Pandemie. Sie haben sicherlich ebenso wie wir gespannt die Nachrichten verfolgt und sind gut informiert.

## **Was heißt es nun für uns konkret, wenn alle Kinder wieder gleichzeitig in der Schule sind?**

Die wichtigsten Punkte haben wir hier zusammengefasst.

**Stundenpläne und den Anmeldezettel für das Ganztagsangebot erhalten Ihre Kinder am ersten Schultag. Die Regeln für den Ganztagsbetrieb und das Mittagessen erhalten Sie am Donnerstag (27.08.).**

Die Anfangs- und Endzeiten des Unterrichts für die Klassen 1 und 2 sowie 3 und 4 sind zeitlich versetzt.

### **Ab dem 31. August gilt:**

	<b>Ankunft</b>	<b>Zugang</b>	<b>Schulschluss</b>
Klasse 1 und 2	8.00 Uhr bis 8.15 Uhr	Über den Schulhof direkt in den Klassenraum	Über den Schulhof Richtung Fahrradstand
Klasse 3 und 4	7.45 Uhr bis 7.55 Uhr	Über den Schulhof direkt in den Klassenraum	durch den Nebeneingang über den Schulhof Richtung Fahrradstand

**Ein Aufenthalt auf dem Schulhof vor der Ankunftszeit ist nicht gestattet.**



Die Pausenzeiten sind wie folgt geregelt:

	<b>Klassen 1 und 2</b>	<b>Klassen 3 und 4</b>
1. Pause	9.55 Uhr -10.15 Uhr	9.30 Uhr -9.50 Uhr
2. Pause	11.45 Uhr -12.00 Uhr	11.25 Uhr -11.40 Uhr
Schulschluss: <ul style="list-style-type: none"><li>• nach der 4. Stunde</li><li>• nach der 5. Stunde/Betreuung</li><li>• nach der 6. Stunde</li></ul>	12.00 Uhr  12.45/13.00 Uhr  ---	---  12.30 Uhr  13.15 Uhr

## **Ab dem 27. August gilt:**

1. Alle Kinder tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) auf dem Schulhof und im Schulgebäude auf den Fluren, Gängen etc. Sollte für Ihr Kind das Tragen dieses Schutzes nicht zumutbar sein und Sie dieses glaubhaft machen können, bitten wir um einen Nachweis.
2. Während des Unterrichts wird keine Mund-Nasen-Bedeckung getragen.
3. Die Kinder sollen morgens pünktlich während der Ankunftszeit erscheinen und direkt das Schulgebäude über den Schulhof betreten. Bitte hier auch den Mindestabstand von 1,5 m einhalten!
4. Die Kinder werden in der Klasse von einer aufsichtführenden Person empfangen. Dann muss jedes Kind sofort seine Hände gründlich nach der bekannten Handhygiene waschen.
5. Die Klassenlehrerinnen werden mit den Kindern die Hygieneregeln sowie die Toilettenregeln in den Pausen besprechen (der Eintritt zu den Toiletten wird durch ein Ampelsystem geregelt, es werden immer nur zwei Kinder die Toilettenräume nutzen).
6. Während des Schulvormittages wird der Klassenraum regelmäßig stoßgelüftet. Die Kinder sollten daher eine Strickjacke o.ä. dabei haben, die sie bei Bedarf im Unterricht tragen.
7. Das Anlegen einer Mund-Nasen-Bedeckung sollte vorher geübt werden. Die Mund- Nasen-Bedeckung sollte in einem verschließbaren Beutel transportiert werden und **muss** täglich gewaschen/ausgetauscht werden.
8. Während der Frühstückspause im Klassenraum dürfen keine Lebensmittel, Trinkbecher usw. getauscht oder geteilt werden.



9. Nach Schulschluss verlassen die Kinder bitte zügig das Schulgebäude über den Schulhof und begeben sich direkt auf den Nachhauseweg.
10. Für die dritten Klassen entfällt vorerst der Schwimmunterricht, da nicht gewährleistet werden kann, dass unsere Schüler sich ohne Mund-Nasen-Bedeckung mit Kindern anderer Schulen mischen.
11. Der Sportunterricht kann auch als Bewegungszeit in den täglichen Unterricht integriert werden (bei gutem Wetter draußen).

Wir möchten Sie bitten, diese Hinweise an Ihre Kinder weiterzugeben bzw. mit ihnen einzuüben.

Bitte beachten Sie auch die Regeln für den Mensabetrieb (**s. Anlage**). Dieses Schreiben wurde uns von der Firma Apetito mit der Bitte um Weitergabe zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

*B. Okken*



## Anlage (Brief Apetito):

Liebe Eltern,

deutschlandweit waren Schulen für einen langen Zeitraum geschlossen. Anders als beispielsweise nach den Ferien, ist jetzt eine Unsicherheit spürbar, wie eine Wiederaufnahme des Mensabetriebs gelingen kann. Sicher ist: Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.

Neben dem Unterricht ist ein Mittagsangebot wichtig, weil beim Essen das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird, ein geregeltes Verpflegungsangebot vermittelt den Schülern auch ein Gefühl der Normalität. Niemand weiß, wie lange dieser Zustand andauern wird, deswegen müssen Regeln her und ein neues Verhalten muss behutsam geübt werden.

Um zu verstehen was für eine sichere Verpflegung getan werden muss, muss man die Wege, wie eine Ansteckung passieren kann, verstehen.

Der maßgebliche Übertragungsweg ist die **Tröpfcheninfektion**, bei der Coronaviren von infizierten Menschen durch Husten oder Niesen als Tröpfchen in die Luft gelangen und von anderen eingeatmet werden. Eine **Schmierinfektion** (direktes Niesen oder Husten einer infizierten Person auf Gegenstände/Oberflächen, über Hände werden die Viren anschließend auf Andere übertragen) ist denkbar. Es sind derzeit jedoch **keine Fälle bekannt**, bei denen nachgewiesen ist, dass sich Menschen **über verunreinigte Lebensmittel** oder durch den Kontakt mit verunreinigten Gegenständen, wie Geschirr, Besteck, Gläser, etc., infiziert haben. Zudem sind keine Infektionen durch kontaminierte Oberflächen als Übertragungsweg bekannt.

Hieraus wird deutlich, dass Abstand und Sauberkeit das A und O in Zeiten von Corona sind.

Was haben wir dafür getan das Mittagessen sicher zu gestalten?

- Durchführung von ausführlichen und detaillierten **Personalschulungen** zum Thema Personalhygiene und Produkthygiene, Ausgabepersonal trägt Einmalhandschuhe und ggf. Mund-Nasen-Schutz
- **Räumliche Veränderungen:** Reduktion der Sitzplätze (1,5 Meter Mindestabstand), Markierungen für den Wartebereich (1,5 Meter Mindestabstand), Markierung der Wege in der Mensa, Ausgabe von Tellern und Besteck durch unser Personal, keine Selbstbedienung beim Essen, sondern Portionierung durch unser Personal, Organisation der Geschirrrückgabe, an allen relevanten Stationen ist ein ausreichender Spuckschutz angebracht worden



Offene Ganztagsgrundschule

Friedlandstraße 37  
26871 Papenburg

Telefon: 04961/ 71175

Fax: 04961/834481

E-Mail: [muehlenschule.pbg@t-online.de](mailto:muehlenschule.pbg@t-online.de)

Internet: [www.muehlenschule.de](http://www.muehlenschule.de)

- **Kommunikation:** Aushang „Hygieneregeln“ für das Schwarze Brett, Unterrichtsunterlage für Lehrer, um Schülern das Konzept zu erklären, Schüler werden angehalten sich vor dem Essen die Hände zu waschen und zu desinfizieren
- Zubereitung von einfachen Speisen mit wenigen Komponenten, ausschließlich einzeln verpackte Desserts, kein Fingerfood (Rohkost)

Uns ist bewusst, dass eine Rückkehr in den normalen Alltag nicht einfach ist. Lassen Sie es uns bitte wissen, wenn Sie Bedenken haben, wenn wir Ihrer Meinung nach etwas verbessern können.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Ihr Mensa Team